

Drehzahl-Datenlogger - Technische Anleitung

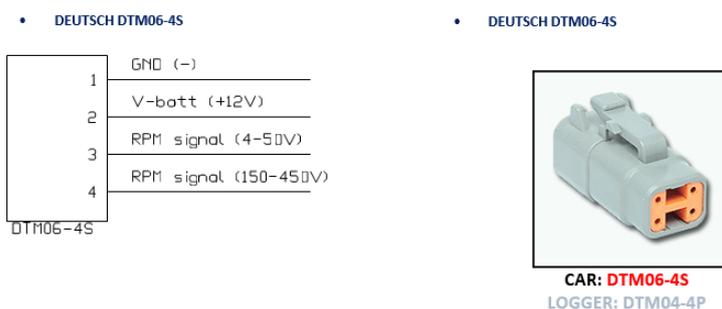
Drehzahl Erfassung

Die Technischen Kommissare können jederzeit vor oder während des Wettbewerbs verlangen, dass Kontrollgeräte oder Datenaufzeichnungssysteme (auch für Kontrollen während der Fahrt) im Fahrzeug installiert werden.

Um die Motordrehzahl zu messen, muss jeder Teilnehmer das Zündsignal und die Stromversorgung für den Datenlogger bereitstellen.

Der Drehzahl-Datenlogger muss unter strikter Einhaltung der entsprechenden Anweisungen installiert werden und während des Wettbewerbs jederzeit funktionieren. Es liegt in der Verantwortung jedes Teilnehmers, sicherzustellen, dass das System ordnungsgemäß funktioniert.

Der Wettbewerbsteilnehmer muss die Verkabelung wie unten beschrieben vornehmen. Der Kabelbaum muss im Cockpit in ausreichender Länge enden, leicht zugänglich sein und den folgenden, handelsüblichen Endstecker haben.



Stromversorgung

Schließen Sie PIN 1 und 2 des vorstehenden Endsteckers an die Stromversorgung (Hauptschalter) des Fahrzeugs an.

Drehzahlsignal

Das Drehzahlsignal kann auf zwei verschiedene Arten vom Drehzahl-Datenlogger erfasst werden:

- A. Von der ECU durch ein Spannungssignal (von 4 bis 50 V).
- B. Von der negativen Versorgung der Spule, Primärseite.

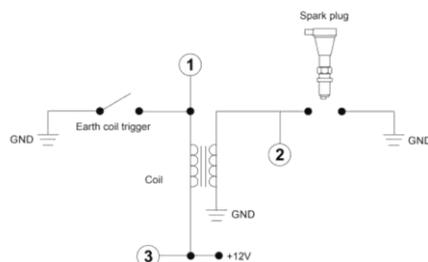
A) Empfang des Drehzahlsignals von der ECU über ein Spannungssignal

Schließen Sie das Drehzahlsignal an Pin 3 des Steckers an (RPM SIGNAL 4-50V).

Es ist möglich, das Signal vom serienmäßigen Stecker am Anzeigeinstrument oder der ECU abzunehmen oder das Steuersignal (niedriger Strom) der elektronischen Zündspule zu verwenden.

B) Empfangen des Drehzahlsignals vom Niederspannungs-Drehzahl-Eingang der Spule

Wenn das Fahrzeug nicht über eine elektronische Zündspule verfügt, ist es möglich, die Drehzahl über den negativen Versorgungsstift der Primärspule abzulesen. In diesem Fall verbinden Sie den negativen Versorgungsstift der Primärspule (1 in der folgenden Abbildung) mit Stift 4 des Steckers.



Vorschrift

Ab dem 01.01.2023 ist für alle Fahrzeuge bei Bergrennen (Ausnahme Gleichmäßigkeitswettbewerbe) die vorstehende Anschlussmöglichkeit vorgeschrieben.

Sie darf nicht mehr entfernt werden und muss bei allen folgenden Wettbewerben jederzeit verfügbar und anschlussbereit sein.